

## Kultur und Bildung

### Buchstaben-Rallye mit der deutschen Bücherei



*Büchereileiterin Mareike Poté (l.) mit der Vorschulklasse und Vorschulleiterin Andrea Zimmermann am Anfang der Buchstaben-Rallye Foto: kjt*

Lehrreiche Abwechslung für die Vorschulklasse der Deutschen Schule Tingleff: Trotz coronabedingter Schließung hat die Bücherei eine wissenswerte Aktion bieten können.

Die Deutsche Bücherei ist aufgrund der Corona-Restriktionen zurzeit geschlossen.

Die Vorschüler der Deutschen Schule Tingleff mit Vorschulleiterin Andrea Zimmermann müssen auf den regelmäßigen Abstecher in die Bücherei verzichten, bei dem Büchereileiterin Mareike Poté stets mit Interessantem aufwartet.

Am Dienstag machte die Leiterin in Zusammenarbeit mit Andrea Zimmermann aber trotz verschlossener Tür etwas möglich.

#### **Lernen an frischer Luft**

Wenn nicht drinnen Wissens- und Lehrreiches stattfinden kann, dann eben draußen, so das Motto.

Für die Kinder wurde eine Buchstaben-Rallye durch den Ort auf die Beine gestellt.

Mit Ausgangspunkt Hofplatz hinter der Bücherei wurden die 13 Vorschüler auf die Reise geschickt.

Federtaschen, Lösungsbögen und Wegzehrung wurden mit einem Bollerwagen hinterhergezogen.



*Da kam Freude auf. Der erste Buchstabe wurde gleich im Carport bei der Bücherei gefunden.*

Foto: kjt

Es galt, Buchstaben zu finden, die ein Lösungswort ergeben. Diese lustige Art, sich mit dem Alphabet zu befassen, stieß bei den kleinen Rallye-Teilnehmern auf Begeisterung.

„Es sind 14 Buchstaben. Für jeden einen, und für Andrea ist dann auch noch einer übrig“, sagte Marike Poté zur Rätselgruppe, die schon mit den Hufen scharfte, um die Buchstabensuche starten zu können.

Im Carport hing bereits der erste Buchstabe, der in Gemeinschaftsarbeit abmontiert und auf den Zetteln notiert wurde.



*Das Rallye-Mobil der Vorschulklasse:  
Bollerwagen mit Federtaschen und Wegzehrung*

Foto: kjt

Im Aldi-Schild beim gleichnamigen Supermarkt um die Ecke befand sich schon der nächste.

Gesucht wurde der letzte Buchstabe des Schildes.

„Wer kann mir sagen, wie der Buchstabe lautet?“, fragte Andrea Zimmermann in die Runde. Die Antwort ließ nicht lange auf sich warten. Ein lautes und langes „iiiiiiiiiii...“ kam von den eifrigen Suchern.

Buchstabe für Buchstabe wurde auf der Route durch Tingleff gesammelt. Mal hing ein Zettel herum, mal war der Buchstabe auf dem Asphalt gemalt oder kreativ auf den Fußweg gelegt.



*Buchstabe E auf dem Waldweg Foto: Poté*



*Buchstabe L auf der Straße Foto: Poté*

An der Freilichtbühne des kleinen Waldes endete die Rallye. Alle Buchstaben waren gesammelt und das Lösungswort kam zum Vorschein. Das war ganz schön lang. „Siebenschläfer“ kam heraus.

Und da die Kinder so tüchtig gerätselt hatten, gab es an der Freilichtbühne eine Zugabe. Mareike Poté las die Geschichte vom Siebenschläfer vor, der nicht aufwachen wollte.



*Die Buchstaben-Rallye wurde an der Freilichtbühne im Wald erfolgreich abgeschlossen.*

Foto: Poté